



Verleihen Sie Ihrem Glück Flügel ... Windmühlenflügel ...und lassen Sie sich trauen in der Hamburger Hochzeitsmühle Johanna

Das Besondere, das von den Mühlen ausgeht, beschrieb der Schriftsteller Rudolf Hagelstange einst so: *„Selten waren Elementares und Ursprüngliches, Anheimelndes und Romantisches, Zweckdienliches und Sinnträchtiges so miteinander verwachsen, wie in der Gestalt der Mühle“*. Die Faszination ist bis heute ungebrochen. Menschen mögen Mühlen. Will man zudem dem Volksmund glauben, so werden Ehen, welche in Mühlen geschlossen wurden, besonders glücklich.

Eine Hochzeitsmühle fehlte bisher in dem Angebot der besonderen Orte der Hamburger Standesämter.

Seit 2011 ist es möglich, in der romantischen und idyllisch gelegenen Windmühle Johanna den Bund fürs Leben zu schließen. Die Windmühle ist akzeptierte Partnerin des Standesamtes Hamburg-Mitte.

Der über 135 Jahre alte Galerieholländer, technisches Kulturdenkmal und Wahrzeichen der Elbinsel Wilhelmsburg, ist auch Hamburgs Hochzeitsmühle... Seit ihrer Erbauung praktisch unverändert, thront die reetgedeckte und im herrschaftlichen Landhausstil errichtete Windmühle, von alten Kastenlinden umsäumt, auf einem ehemaligen Deich, der heutigen Schönenfelder Straße.

Eine gute Ausschilderung von der A1 bzw. der A 252/Wilhelmsburger Reichsstraße kommend erleichtert die Anreise mit dem PKW. Ebenso besteht eine gute HVV-Busanbindung mit „eigener“ Haltestelle „Wilhelmsburger Mühle“ zur S 3/S 31 ab Wilhelmsburg oder Veddel.

Dank der igs internationale Gartenschau wird die Windmühle künftig aber auch auf dem Wasserweg mit dem Alsterdampfer ab Jungfernstieg bis zum Anleger Vogelhüttendeich/Gaststätte „Zum Anleger“ zu erreichen sein. Der Alsterdampfer fährt jedoch nur im Rahmen eines individuellen Charterauftrages. Ab dem Anleger Vogelhüttendeich empfiehlt sich einen Shuttledienst zu beauftragen.

Notwendige Vorbereitungen für Ihren Trautetermin in der Hochzeitsmühle...

Das Standesamt Hamburg-Mitte weist der Hochzeitsmühle Johanna in der Regel im 4. Quartal des Vorjahres Trautermine für das kommende Jahr zu. Diese liegen in der Regel dann auf dem 4. Freitag eines Monats, jeweils ab 11.30 Uhr und sind auf unserer Website www.windmuehle-johanna.de veröffentlicht. Darüber hinaus stehen für das laufende Jahr keine weiteren zur Verfügung. Ebenso ist die Uhrzeit 11.30 Uhr verbindlich. Trauungen anderer Hamburger Standesämter sind in der Mühle nicht möglich.

Bitte stimmen Sie frühzeitig zuerst mit dem Windmühlenverein die Verfügbarkeit der Windmühle, insbesondere auch im Hinblick auf Sektempfänge und Hochzeitsfeiern im Anschluss an Ihre Trauung ab. Von uns erhalten Sie dann einen gesonderten Mietvertrag für die Mühle. Danach melden Sie sich bitte bei Ihrem örtlichen Standesamt und nehmen dort die *Anmeldung ihrer Eheschließung* (früher: Aufgebotsbestellung) vor. Die *Anmeldung der Eheschließung* muss immer in dem Standesamt erfolgen, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Haben die Verlobten getrennte Wohnsitze in verschiedenen Standesamtsbezirken, können sie sich eines der beiden Standesämter zur *Anmeldung der Eheschließung* aussuchen. Wenn keiner der beiden Ehepartner im Standesamtsbezirk HH-Mitte wohnt, wird Ihr Standesamt (auch Standesämter außerhalb Hamburgs) Ihre Unterlagen dorthin weiterleiten. Die Kontaktinformation zum Standesamt Hamburg-Mitte finden Sie nachstehend. Damit steht Ihrer Eheschließung nichts mehr im Wege.

Sackboden oder Mühlencafé – zwei Optionen für die Trauung

Planen Sie nur eine Trauung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft oder möchten Sie für die Traugäste auch noch einen Sektempfang geben? Wird es ein kleiner Kreis oder erwarten Sie mehr Gäste zu Ihrem großen Tag?

Wir haben die passenden Räumlichkeiten!

Auf dem ersten Boden, dem Sackboden, finden bis zu 30 Gäste in Mitten von Mühlen-technik, alten Gerätschaften und Mehlsäcken Platz. Mit dem vorhandenen Cafégestühl bzw. Gartengestühl kann eine individuelle Reihenbestuhlung gestellt werden. Alternativ wäre auch eine „Reihenbestuhlung“ mittels Festzeltbänken denkbar, die Sie jedoch extern bei einer entsprechenden Verleihfirma anmieten müssten.

Für einen anschließenden Sektempfang bietet sich das vereinseigene Mühlencafé im Erdgeschoss an, wahlweise zur Eigenbewirtschaftung oder mit dem Service eines von Ihnen zubeauftragenden Caterers.

Für größere Gesellschaften besteht die Möglichkeit, die Trauung im Mühlencafé durchzuführen. Die anschließende Reicheung von Getränken kann dann ebenfalls im Café erfolgen.

Wenn es die Wetterverhältnisse zu lassen, ist natürlich auch ein Empfang vor der Mühle möglich.

Kosten und Leistungen

Die Mietung von Sackboden und/oder Café beinhaltet die Überlassung für 3 „Tage“, um Ihnen eine möglichst problemfreie Vor- und Nachbereitung zu ermöglichen. Die Kosten dafür betragen 200,-€ zzgl. 19 % MwSt. sowie eine Kautions von 500,-€ in bar.

Führungen für Sie und Ihre Gäste durch die Mühle sind nach Vorbestellung möglich. Wir berechnen eine Pauschale von 45,-€.

Davon unabhängig fallen die normalen Gebühren des Standesamtes an. Für die Durchführung der Trauung in der Mühle erhebt das Standesamt zudem eine Auswärtsgebühr von 250,-€.

Nutzbare Ausstattung der Mühle

Ihnen steht im Rahmen Ihrer Veranstaltung insbesondere folgende Ausstattung zur Verfügung:

Reguläres Mobiliar: 12 Cafétische (80x80 cm) und 48 Caféstühle mit hellgrauen Auflagen.

Zusätzliches Mobiliar: 8 Stehtische, 10 Gartentische und 46 Gartenstühle. Dieses zusätzliche Mobiliar befindet sich im Backhauskeller bzw. im rückwärtigen Verschlag am

Holzlagerschuppen und kann dort für die Veranstaltung selbst entnommen werden. Nach Gebrauch sind die Möbel vom Nutzer zurückzustellen. Bitte nach dem Schlüssel für den Backhauskeller und den Verschlag fragen!

Weitere im Backhauskeller befindliche Gegenstände (z.B. Dekorationen, Partyzelte) sind von der privaten Nutzung ausgeschlossen.

Küchenausstattung: 1 Geschirrspüler (einschließlich Reinigungsmittel), 1 Elektroherd mit Ceranfeld und Backofen, 2 Kühlschränke, 1 Fassdurchlaufkühlung mit Zapfanlage und CO₂-Flasche (Hinweis: Es können nur 30l-Fässer verwendet werden und wegen des markenabhängig unterschiedlichen sog. Keg-Verschlusses bitte nachfragen!!!); 1 Kaffeemaschine (mit speziellen Kaffeepartionsbeuteln, die zum Stückpreis von 1,50 € beim Verein erhältlich sind), 4 Thermoskannen, 4 Pumpthermoskannen, 1 Wasserkocher, 2 elektrische Glühweintöpfe mit Ablasshahn, ca. 80 Kaffeegedecke mit entsprechender Anzahl Teelöffel und Kuchengabeln sowie diverse Gläser für Bier, Wein, Sekt, Schnaps und nichtalkoholische Getränke, Glühwein/-Teegläser sowie Windlichter und Übertöpfe zu Dekorationszwecken.

In der Nutzungsentschädigung enthalten sind u.a.

- ✓ die Verbrauchskosten für Strom und Wasser,
- ✓ die Verbrauchskosten für die CO₂-Flasche in der Zapfanlage,
- ✓ die Ausstattung der Toiletten mit Toilettenpapier und Einmalhandtüchern sowie Seifenspendern,
- ✓ die vereinseigene Reinigung der Schankanlage gem. Schankanlagenverordnung,
- ✓ die Heizungsverbrauchskosten und
- ✓ die Nutzung bzw. Verbrauchskosten für Reinigungsmaterial

Es gelten die allgemeinen Nutzungsbedingungen und -auflagen des Mietvertrages.

Kontakt Standesamt Hamburg-Mitte:

Ansprechpartner für das Eheanmeldeverfahren in Hamburg:

Standesamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Frau Berggold-Rohde
Telefon: 040 428 54 – 26 53

Kontakt zum Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V.

Carsten Schmidt 1.Vorsitzender Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V.

Seevestr, 21c, 21266 Jesteburg

Tel. priv. 04183 77 87 670, tagsüb. 040 428 41-1546

Mobil: 0170 34 17 734

Fax tagsüb. 040 42 79 41 852

Email privat: Windmuehle.johanna@t-online.de

Email tagsüb.: carsten.schmidt@bwvi.hamburg.de

Internet: www.windmuehle-johanna.de

Windmühle: Schönenfelder Str. 99 a, 21109 Hamburg